

weber pluscalc Glätte

Kalk-Feinspachtel

Verarbeitungsfertige Kalk-Putzglätte zur Herstellung einer glatten Oberfläche (Q2 - Q4) im Innenbereich



Produktsteckbrief

- Als Glätte auf weber pluscalc, weber.cal Kalkputzen und weber.dur Unterputzen
- Für glatte und sehr glatte Oberflächen im Innenbereich (Q2 - Q4)
- Innen

Produktvorteile

- Feuchteregulierend, diffusionsoffen
- Verarbeitungsfertig, hoch ergiebig
- Leicht zu glätten und leicht zu schleifen

Produktbeschreibung

weber pluscalc Glätte ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Putzmörtel.

Anwendungsgebiet

weber pluscalc Glätte ist eine verarbeitungsfertige, sehr weiße Kalk-Glätte für Innen zur Herstellung fertiger Oberflächen (Untergrundabhängig), bzw. als Untergrund für Anstriche und Tapeten auf weber pluscalc, weber.cal Kalkunterputzen und weber.dur Unterputzen.

Produkteigenschaften

- Von Hand und maschinell an Wänden und Decken zu verarbeiten
- Schimmelpilzhemmend
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Reguliert die Raumluftfeuchte
- Leicht zu glätten und leicht zu schleifen
- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln
- Ohne Titandioxid
- Zeigt antiseptische Wirkung

Verbrauch/Ergiebigkeit

von Hand	ca. 0,5 bis 1,0 kg/m ²	ca. 20 m ² /18 kg
Spritzen	ca. 1,0 bis 2,0 kg/m ²	ca. 12 m ² /18 kg

Technische Werte

Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sD (DIN EN ISO 7783-2)	< 0,1 m
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W2
Basisfarbe	Naturweiß
Zusammensetzung	Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	≤ 20
Wasseraufnahmekoeffizient w (DIN 18550)	< 0,5 kg/m ² ·√h

weber pluscalc Glätte

Kalk-Feinspachtel

Lagerung

Lagerung
Lagerbedingungen

mind. 12 Monate
Im verschlossenen Originalgebinde, frostfrei und vor direktem Sonnenlicht geschützt (+5 bis +30 °C) mind. 12 Monate lagerfähig.
Bei trockener, frostfreier Lagerung ist das Material mind. 1 Jahr lagerfähig.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.
- Neue aufgebracht Unterputz muss eine Standzeit von mind. 1 Tag/mm Schichtdicke aufweisen.
- Um ein gleichmäßiges Saugverhalten zu gewährleisten, Putzgrund ggf. vornässen.

Verarbeitung

- Die Glätte mit einem langsam laufenden Rührgerät gut aufrühren. Gegebenenfalls versteift das Produkt im Zuge des natürlichen Reifeprozesses und wird nach wiederholtem aufrühren wieder geschmeidiger. Erst dann bei Bedarf mit etwas sauberem Wasser auf eine verarbeitungsgerechte Konsistenz bringen.
- Den Mörtel porenfüllend auf den Grundputz aufziehen und glätten. .
- Je nach gewünschter Glätte in einem weiteren Arbeitsgang aufziehen, glätten oder schleifen.
- Nass in nass arbeiten und angezogene Flächen nicht mehr nachreiben. Um Gerüstansätze zu vermeiden, gleichzeitig - in Gerüstlagen versetzt - arbeiten. Hochwertiges Werkzeug in Profiqualität verwenden.
- Verarbeitung mit der Maschine: Grobes Sieb / grobe Filterscheibe verwenden.
- Die Oberfläche ist nach dem vollständigen Abbinden streich- und tapezierbar.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

weber pluscalc Glätte unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

Besonderheiten

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar

Deckkraft ist abhängig von der Putzdicke und Farbton des Untergrundes. Für ungestrichene Oberflächen Probeflächen am Objekt anlegen

Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen

weber pluscalc Glätte

Kalk-Feinspachtel

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Eimer	18 Kilogramm	24 Eimer / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: maxit west GmbH | Paul-Mathis-Str. 1 | 79291 Merdingen
Allgemeine Technik-Hotline: 09220 180* | www.weber-maxit.de
Handelsregister: AG Freiburg im Breisgau HRB 733505 | USt.-Nr.: DE455990071

* Normale Telefongebühren, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif